

***Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden
Sulzburg mit Ballrechten-Dottingen und Laufen mit St. Ilgen
Nr. 1/ 2018 Februar / März 2018***

Weltgebetstag

02.03.2018



Inhaltsverzeichnis

Wort an die Gemeinden	3
Einladungen, Termine	5
Ökumenischer Bibelkreis Für den Terminkalender	
Aus dem Kindergottesdienst	7
Miteinander auf den Weg zum Osterfest	
<i>denkmal</i>	8
Digitales Fasten	
Terminkalender	9
Kirchenmusik im Sulzbachtal	13
Adventssingen mit dem Posaunenchor	
Förderverein St. Cyriak	13
Himmel, wie die Zeit vergeht	
Weltgebetstag	14
Ökumenischer Gottesdienst in St. Cyriak Gottes Schöpfung ist sehr gut!	
Initiative Jüdische Spuren in Sulzburg	16
Vorstellung des 4. Heftes der "Initiative jüdische Spuren in Sulzburg"	
Monatssprüche	18
Aus den Kirchenbüchern	18
Quellen	19
Impressum	19

Wort an die Gemeinden

Liebe Leserin, lieber Leser,

manchmal gibt es Predigttexte und auch Predigten, die gehen einem auch im Neuen Jahr noch nach. So ist es mir mit dem Text zum Jahreswechsel gegangen. Ein kurzer Abschnitt nur aus dem 2. Buch Mose, dafür eine Situation, die sich immer und immer wieder wiederholt. Die Israeliten, um die es ursprünglich geht, sind aus der Gefangenschaft auf- und ausgebrochen. Sie hoffen auf ein neues und vor allem ein einfacheres Leben. Aber es kommt anders. Zwischen dem verheißenen gelobten Land und ihnen breitet sich die Wüste aus. Die Israeliten sind irritiert. Die einen fangen an, sich zu fragen, ob es wirklich eine gute Idee gewesen war, aufzubrechen aus den zwar ungeliebten aber doch immerhin vertrauten Verhältnissen. Die anderen verklären die Vergangenheit. Wieder andere murren. Und manche werden wohl einfach Angst gehabt haben. Angst vor der Ungewissheit dessen, was da auf sie wartet. Und dann lesen wir ganz schlicht und einfach. *Und der Herr zog vor ihnen her, am Tag in einer Wolkensäule, um sie den rechten Weg zu führen, und bei Nacht in einer Feuersäule, um ihnen zu leuchten, damit sie bei Tag und Nacht wandern konnten. Niemals wich die Wolkensäule von dem Volk bei Tage noch die Feuersäule bei Nacht.*

Für mich war das Anlass am Jahreswechsel zu fragen: Wie ist das mit

der Wolkensäule und wie ist das mit der Feuersäule. Gibt es so etwas auch für uns? Begleitet Gott auch uns bei Tag und bei Nacht in den Zeiten der Ungewissheit und der Angst?

Was ich damals gepredigt habe, überrascht mich heute noch. Ich verdanke es wohl einer glücklichen Stunde und gebe es so - noch einmal - an Sie weiter. Wie gesagt, die Fragestellung hieß: Wie ist das mit der Wolkensäule und wie ist das mit der Feuersäule. Gibt es so etwas auch für uns? Und hier meine Antwort an der Schwelle vom alten zum neuen Jahr.

Mein Nachdenken über diese Frage hat sich gewandelt in Ratschläge. Ich glaube, ich habe mich erst einmal selbst gemeint, aber ich möchte die Ratschläge mit Ihnen teilen. Und ich bitte Sie, es mir nur für eine kurze Zeit zu erlauben, dass ich Sie duze.

Mein erster Ratschlag: Es gibt nicht nur die Wüste. Wie auch immer Dein Leben aussehen mag, es gibt auch die Festtage. Und wenn Du keine eigenen hast, die Du feiern möchtest, dann nimm die Festtage, die Dir Deine Kirche anbietet. Jeder Sonntag ist ein Festtag. Feiere ihn, auch wenn Du sonst nichts zu feiern hast. Feiere ihn, wenn Du kannst, mit Wort und Sakrament. Das wird Deinem Fuß eine Leuchte sein und Licht auf Deinem Weg.

Denk dran: Wie auch immer Dein Leben aussehen mag: Es gibt nicht nur die Wüste.

Es gibt auch die Festtage. Feiere sie!

Mein zweiter Ratschlag. Es ist sehr unwahrscheinlich, dass Du die Wolkensäule siehst. Und auch die Feuersäule wirst Du meistens nicht sehen. Sie sind Dir verheißen: Aber das heißt nicht, dass Du sie siehst. Der Weg ist oft dunkel. Die Zukunft ungewiss, was war Vergangenheit.

Geh trotzdem weiter. Es mag an Deinen Augen liegen, Deinen inneren Augen, dass Du nicht siehst. Vielleicht bist Du auch einfach überflutet, von dem, was Dich umtreibt und bewegt: Deiner Arbeit, Deiner Familie, Deinen Plänen...

Geh, auch wenn Dein Weg dunkel ist. Nicht weil Du musst, sondern weil Du weißt / glaubst: "Die Feuersäule ist da, auch wenn ich sie nicht sehe."

Und mein dritter Ratschlag. Es wird Momente geben, in denen Du Dich fragst. Warum? Warum ist mein Weg so mühsam? Ich habe mir mein Leben anders vorgestellt: Einfacher, geradliniger, leichter. Hindernisse - bei anderen hast Du sie beobachten können, aber dass es Dich selbst einmal treffen könnte, davon hast Du nichts wissen wollen. Und jetzt murrst Du.

Murre nur, aber bleib nicht stehen. Sieh nicht zurück! Nicht nur, weil es keinen Zweck hat, sondern auch, weil Dein Leben vor Dir liegt, nicht hinter Dir. Und weil alles noch

schlimmer wird, wenn Du stehen bleibst und Dich verweigerst.

Wenn Du willst, weine. Aber vergiss nicht: Es gibt Tränen, die nach oben fließen und es gibt Tränen, die nach unten fließen. Lass sie nach oben fließen!

Mein vierter Ratschlag: Achte auf Zeichen! Zeichen, die Dir sagen: Du bist nicht allein. Eine weiche Hand, ein offenes Ohr, eine warme Stimme, eine tiefe Berührung, ein Frühlingsvogelgezwitscher, ein Sonnenstrahl, der Dich unerwartet trifft. Sag nicht, es ist Zufall. Mach es nicht kleiner als es ist. Es ist Dir zugefallen.

Von wem? Nenn ihn: Gott, nenn ihn den: "Ich bin bei Dir in der Not". Noch viele Namen kannst Du ihm geben. Wenn Du willst auch den: "Gott hilft." Du gehst Deinen Weg nicht allein.

Und noch ein letzter Rat: Fordern kannst du es nicht. Aber wisse, dass es das gibt: Momente, in denen Du nicht nachdenken musst, ob es Gott gibt, und wenn es einen Gott gibt, wie er sich verhält. Wisse, dass es die Momente gibt, in denen Dir die Wirklichkeit Gottes so begegnet, dass Du Ja sagen kannst. Wisse, nein, glaube, dass es sie gibt, diese Momente, in denen Du Ja sagen kannst.

Meistens sind diese Momente kurz. Dafür intensiv. Sie gehen tief. Du wirst sie erkennen, denn Du wirst sie nicht vergessen. Sie werden Dich verändern.

Geh also! Mag Dich Dein Weg auch durch die Wüste führen. Der "Ich bin bei Dir in der Not" wird mit Dir sein.

Hätten die Israeliten damals vor über 2000 Jahren sonst erzählt: "Und der Herr zog vor uns her, am Tag in einer Wolkensäule, um uns den rechten Weg zu führen und bei Nacht in einer Feuersäule, um uns zu leuchten, damit wir bei Tag und

Nacht wandern konnten. Niemals wick die Wolkensäule von uns bei Tage noch die Feuersäule bei Nacht."

Soweit meine Predigt. Bleibt mir der Wunsch:

Mögen Sie sichere Schritte gehen in diesem noch immer neuen Jahr.

Möge Gott Sie segnen!

Herzlich Ihre Pfarrerin Eva Böhme

Einladungen, Termine

Ökumenischer Bibelkreis

14-tägig montags, 10:00 - 12:00 bei Erika Rostek; ☎ 07634 / 6291

Für den Terminkalender

Abendgottesdienst mit der Kantorei

***Samstag, 24.02.2018, 19:00 Uhr
Laufen, Johanneskirche***

Leitung: Annette Drengk

Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

***Freitag, 02.03.2018, 19:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak***

anschließend gemütliches Beisammensein mit Essen

Sulzburg, Ev. Gemeindehaus

Kammerkonzert mit dem Hohenloher Streichquartett

***Sonntag, 04.03.2018, 17:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak***

Passionsmusik I

Konzert mit dem Herdermer Vokalensemble

***Samstag, 10.03.2018, 18:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak***

u.a. mit Bach: Jesu meine Freude

Leitung: Christian Drengk

Gottesdienst mit dem Schönbergchor

***Sonntag, 11.03.2018, 10:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak***

Leitung: Annette Drengk

Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme

Gottesdienst mit den Konfirmanden und Neuen Geistlichen Liedern

***Sonntag, 18.03.2018, 10:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak***

Verantwortung: Pfrn. Eva Böhme

**Passionsmusik II
Orgelkonzert**

Sonntag, 18.03.2018, 18:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak
Mit Werken von Bach, Brahms u.a.
Orgel: Annette Drengk

Alemannischer Gottesdienst

Sonntag, 25.03.2018, 09:00 Uhr
Laufen, Johanneskirche
Liturgie und Predigt: Präd. Vollrath

Gottesdienst zu Palmsonntag

Sonntag, 25.03.2018, 10:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak
Liturgie und Predigt: Präd. Vollrath

Kindergottesdienst

Sonntag, 25.03.2018, 10:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak
Leitung: Kigo-Team

Passionsmusik III

Orgel- und Violinkonzert

Sonntag, 25.03.2018, 18:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak
Mit Werken von Bach, Mozart, Rheinberger u.a.
Violine: Daniel Drengk
Orgel: Christian Drengk

Gründonnerstag

Das letzte Abendmahl

Donnerstag, 29.03.2018, 17:00 Uhr;
Sulzburg, Ev. Gemeindehaus
für Kinder - Leitung: Kigo-Team

Gründonnerstag Gottesdienst mit Abendmahl

Donnerstag, 29.03.2018, 19:00 Uhr;
Sulzburg, St. Cyriak - Krypta
Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme

**Karfreitag Gottesdienst mit
Abendmahl und der Kantorei**

Freitag, 30.03.2018, 10:00 Uhr;
Sulzburg, St. Cyriak
Leitung: Annette Drengk
Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme

Kreuzweg

Freitag, 30.03.2018, 10:00 Uhr;
Sulzburg, St. Cyriak
für Kinder - Leitung: Kigo-Team

**Ostermorgen mit Abendmahl
und Taufe**

Sonntag, 01.04.2018,
06:00 Uhr; Sulzburg, St. Cyriak
Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme

Ostersonntag

Familiengottesdienst

Sonntag, 01.04.2018,
10:00 Uhr; Sulzburg, St. Cyriak
Liturgie und Predigt: Präd. Reichert-Pfundstein

**Ostermontag Gottesdienst
mit Orgel und Violine**

Montag, 02.04.2018,
10:00 Uhr; St. Ilgen, St. Ägidius
Orgel: Annette Drengk
Violine: Antje Hepper
Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme

Im Glanz von

Trompete & Orgel

Montag, 02.04.2018, 16:00 Uhr;
Sulzburg St. Cyriak
mit Bernhard Kratzer und Paul Theis

Endlich Freitag! Zeit für eine schöne Geschichte

Sulzburg, St. Cyriak - Krypta

Zeit für Ruhe, Zeit für Stille

Leitung: Pfarrerin Eva Böhme

Freitag, 23.02.2018; 17:30 Uhr

Freitag, 02.03.2018; 17:30 Uhr

Freitag, 09.03.2018; 17:30 Uhr

Freitag, 16.03.2018; 17:30 Uhr

Freitag, 23.03.2018; 17:30 Uhr

Aus dem Kindergottesdienst Miteinander auf den Weg zum Osterfest

Liebe Kinder,

das Kindergottesdienstteam möchte euch in den Osterferien "Miteinander auf den Weg zum Osterfest" einladen.

Der Weg zum Osterfest beginnt am Palmsonntag mit den Palmen binden und endet am Ostersonntag mit einem Familiengottesdienst. Seid ihr neugierig geworden? Dann kommt vorbei!



Gemeinsam singen wir viele bekannte Lieder, lauschen Geschichten, erfahren Neues, basteln und beten zusammen.

Palmsonntag

25.03.2018, 10:00 Uhr,
St. Cyriak Kindergottesdienst

Gründonnerstag

29.03.2018, 17:00 Uhr,
Ev. Gemeindehaus Das letzte Abendmahl

Karfreitag

30.03.2018, 10:00 Uhr,
St. Cyriak Kreuzweg

Ostersonntag

01.04.2018, 10:00 Uhr,
St. Cyriak Familiengottesdienst

Wir freuen uns sehr auf euch!

Euer Kigoteam

Barbara Breckle,
Mirjam Adelmann,
Mareike Marquart
und Anne Lange

denkmal

Digitales Fasten. Der Volksmund sagt, eine Katze habe sieben Leben, manchmal sogar neun. Wir Menschen haben leider nur eins, nur ein reales Leben. Und diese Zeit unseres Lebens ist auch noch begrenzt. Erschwerend kommt hinzu, dass das Ende unserer Zeit nicht selbst bestimmt werden kann und überhaupt nicht vorhersehbar ist. Plötzlich ist das Ende da und wir liegen nur noch, bis zur Auferstehung. Trotzdem lassen wir uns, auch leichtsinnig, auf ein scheinbar zweites, zeitfressendes Leben ein: das virtuelle. Dabei meine ich nicht die mentale Versenkung, die uns schon lange Kraft und Hoffnung gibt, ohne Digitalisierung. Was mich mit einem recht unguuten Gefühl beschleicht, sind die vielen Menschen um mich herum, die ein speckbrettähnliches Gerät in der Hand halten und mit starrem Blick ständig und tief versunken durch das Leben stolpern. Diese Menschen sind in ihrem zweiten, dem virtuellen Leben bereits soweit eingetaucht, dass sie von ihrem ersten Leben nicht mehr viel oder gar nichts mehr mitbekommen. Gemeinden überlegen inzwischen ernsthaft, reale Ampeln oder grelle Warnlichter in den Boden einzulassen, um die Smombies bei Gefahr aus ihrer virtuellen Welt wieder in das erste Leben zurückzuholen. Dumm ist nur: Es ist vollkommen

egal, wie wir uns im zweiten Leben bewegen, die Uhr des ersten, des realen Lebens, tickt trotzdem immer mit. Und wenn das erste Leben erlischt, ist das Zweite vollkommen bedeutungslos, dann bleibt auch der Bildschirm des zweiten Lebens für immer dunkel.

Leider sind bereits die ersten Opfer zu beklagen. Es sind Menschen, die sich zu sehr auf das zweite Leben eingelassen haben und durch den Zwang ständiger Bereitschaft und der Nötigung zu einer ständigen Entscheidungsfindung nicht mehr zur Ruhe kommen. Sie wurden ernsthaft krank, oft hoffnungslos. Wenn das zweite Leben die Kontrolle des ersten Lebens übernommen hat, wird es schwierig, vernünftig zu handeln.

Nur ein bewusster und achtsamer Umgang auch mit dem zweiten Leben bringt uns im realen Leben die erhoffte Lebensqualität und eine sinnhafte Erfüllung. Die Fastenzeit bietet Gelegenheit, Körper und Geist des ersten Lebens in diesem Sinne österlich auszurichten. Und durch ein achtsames, zweites Leben mit einem digitalen Fasten zu unterstützen.

Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.

Albert Einstein.

Heinz-Joachim Werfl 01/2018

Gottesdienste und Veranstaltungen in Sulzburg und Laufen

weitere Informationen

01. Februar 2018 bis 31. März 2018 - Veranstaltungen

www.evangelium-sulzburg-laufen.de

wöchentlich	montags	17:00	Sulzburg	Gedächtnistraining	Ev. Gemeindehaus
		19:00	Sulzburg	Jungbläserausbildung	Ev. Gemeindehaus
		20:00	Sulzburg	Posaunenchorprobe	Ev. Gemeindehaus
	dienstags	16:30	Sulzburg	Kinder- und Jugendgruppe	Ev. Gemeindehaus
	mittwochs	15:30	Sulzburg	Konfi-Unterricht	Ev. Gemeindehaus
		18:00	Sulzburg	Jugendkreis Weschpi	Ev. Gemeindehaus
		19:30	Sulzburg	Kantoreiprobe	Ev. Gemeindehaus
	donnerstags	09:00	Sulzburg	Sozialstation Demenzgruppe	Ev. Gemeindehaus
		18:00	Sulzburg	YOGA	Ev. Gemeindehaus
2-wöchentlich	montags	10:00	Sulzburg	Ökumenischer Bibelkreis	Fr. Erika Rostek, Tel: 07634/6291
	mittwochs	20:00	Sulzburg	Ökumenischer Singkreis - gerade Wochen	Dorfsaal SOS Kinderdorf
	freitags	19:00	Sulzburg	Männergruppe	Ev. Gemeindehaus
23.02.2018					
02.03.2018					
09.03.2018	freitags	17:00	Sulzburg	Endlich Freitagi!	St. Cyriak - Krypta
16.03.2018				Zeit für eine schöne Geschichte	
23.03.2018					
monatlich		15:00	Laufen	Gespräche bei Kaffee oder Tee	Laufen, Pfarrkeller
				27.02.2018 und 27.03.2018	

Terminblatt zum Herausrennen

Gottesdienste und Veranstaltungen in Sulzburg und Laufen

01. Februar 2017 bis 02. April 2018 - Gottesdienste

weitere Informationen

www.evangel-sulzburg-laufen.de

Sonntag	04.02.2018	09:00	Laufen	Gottesdienst	Liturg: Pfr. i.R. Jost
Sexagesimae	10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Pfr. i.R. Jost	
Sonntag	11.02.2018	09:00	Laufen	Gottesdienst	Liturg: Präd. Rosalowsky
Estomihi	10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Präd. Rosalowsky	
Sonntag	18.02.2018	09:00	Laufen	Gottesdienst	Liturg: Präd. Reichert- Pfundstein
Invokavit	10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Präd. Reichert- Pfundstein	
Samstag	24.02.2018	19:00	Laufen	Abendgottesdienst mit Kantorei	Liturg: Pfrn. Böhme
Sonntag	25.02.2018	10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Pfrn. Böhme
Reminizerere					
Montag	26.02.2018	15:30	Sulzburg	Gottesdienst im Pflegeheim	Liturg: Dekan i.R. Sylla
Freitag	02.03.2018	19:00	Sulzburg	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag	Team
Sonntag	04.03.2018	09:00	Laufen	Gottesdienst	Liturg: Pfrn. Böhme
Okuli	10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Pfrn. Böhme	

Sonntag	11.03.2018	09:00	Laufen	Gottesdienst	Liturg: Pfrn. Böhme
Lätäre		10:00	Sulzburg	Gottesdienst mit dem Schönb- bergchor	Liturg: Pfrn. Böhme
Sonntag	18.03.2018	10:00	Sulzburg	Gottesdienst mit den Konfirman- den und mit Neuen Geistlichen Liedern	Liturg: Pfrn. Böhme
Judika					
Sonntag	25.03.2018	09:00	Laufen	Alemannischer Gottesdienst	Liturg: Präd. Vollrath
Palmarum		10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Präd. Vollrath
		10:00	Sulzburg	Kindergottesdienst	KiGo-Team
Montag	26.03.2018	15:30	Sulzburg	Gottesdienst im Pflegeheim	Liturg: Präd. Reichert- Pfundstein
Grün- donnerstag	29.03.2018	17:00	Sulzburg	"Das letzte Abendmahl" - für Kin- der -	KiGo-Team
Karfreitag	30.03.2018	09:00	Laufen	Gottesdienst mit Abendmahl	Liturg: Pfrn. Böhme
		10:00	Sulzburg	Gottesdienst mit Abendmahl	Liturg: Pfrn. Böhme
				Gottesdienst mit Abendmahl und der Kantorei	Liturg: Pfrn. Böhme
Ostersonntag	01.04.2018	06:00	Sulzburg	Kreuzweg - für Kinder - Taufe	KiGo-Team
				Ostersonntag mit Abendmahl und Taufe	Liturg: Pfrn. Böhme
		10:00	Sulzburg	Familiengottesdienst	Liturg: Präd. Reichert- Pfundstein
Ostermontag	02.04.2018	10:00	St. Ilgen	Gottesdienst mit Orgel und Violine	Liturg: Pfrn. Böhme

Kirchengemeinderäte

Dienstag	20.02.2018	17:30	Sulzburg	KGR Sitzung	Pfarramt
Donnerstag	15.03.2018	18:30	Laufen	KGR Sitzung	Pfarrkeller
Dienstag	20.03.2018	17:30	Sulzburg	KGR Sitzung	Pfarramt
Musikalische Veranstaltungen					
Sonntag	04.03.2018	17:00	Sulzburg	Kammerkonzert des Hohenloher Streichquartetts	St. Cyriak
Samstag	10.03.2018	18:00	Sulzburg	Konzert des Herdermer Vokalensembles u.a. mit J.S. Bach: Jesu meine Freude	St. Cyriak
Sonntag	18.03.2018	18:00	Sulzburg	Orgelkonzert in St. Cyriak mit Werken von Bach, Brahms u.a. Orgel: Annette Drengk	St. Cyriak
Sonntag	25.03.2018	18:00	Sulzburg	Konzert Orgel + Violine Werke von Bach, Mozart, Rheinberger u.a. Violine: Daniel Drengk Orgel: Christian Drengk	St. Cyriak
Montag	02.04.2018	18:00	Sulzburg	Im Glanz von Trompete & Orgel Bernhard Kratzer u. Paul Theis	St. Cyriak
Sonstige Veranstaltungen					
Freitag	02.02.2018		Wieden	Konfirmandenfreizeit	Schwarzwaldhütte
- Sonntag	- 04.02.2018				
Samstag	03.02.2018	08:30	Sulzburg	Sitzen in der Stille - Meditation Leitung: Pfr. i.R. Schäfte	Ev. Gemeindehaus
Donnerstag	22.02.2018	20:00	Sulzburg	Konfirmandenelternabend	Ev. Gemeindehaus
Sonntag	25.02.2017	11:15	Sulzburg	Matinée Jüdische Spuren - 4. Heft "Die Familie von Moses Bloch"	Ev. Gemeindehaus

Kirchenmusik im Sulzbachtal

Adventssingen mit dem Posaunenchor

Eine schöne Tradition soll es werden, das Adventssingen mit dem Posaunenchor in St Cyriak. Zugegeben, es ist etwas vermessen beim zweiten Adventssingen von einer Tradition zu sprechen aber der Anfang ist gemacht. Uns macht es viel Freude und die Rückmeldungen und Sangesfreude der Gemeinde waren sehr positiv. Lesungen aus der Weihnachtsgeschichte wechseln sich ab mit altbekannten und auch weniger bekannten Advents- und Weihnachtsliedern. Mit kurzen Vorspielen, unterschiedlichen Sätzen und Bestzungen begleiten wir die Liedstrophen abwechslungsreich und motivieren zum Mitsingen. Der anhaltende Applaus bestätigte - es hat auch der Singgemeinde Freude gemacht.

Anschließend waren alle zu Glühwein und Punsch im Gemeindehaus eingeladen und wir ließen diesen Abend in

fröhlicher Runde ausklingen. Auch das soll zur schönen Tradition werden.

Ein herzliches Dankeschön für die Spenden in Höhe von 300 € zugunsten von "Brass for Peace", damit unterstützen Sie die noch junge Posaunenarbeit in den palästinensischen Autonomiegebieten.

Alle, die gerne bei uns mitspielen möchten, laden wir herzlich zu den Proben am Montagabend im Gemeindehaus Sulzburg ein - um 19:00 Uhr für Jungbläser und 20:00 Uhr zum Posaunenchor.

Andreas Ehring

Information

Leitung: Günter Breckle

☎ 07634 / 592187

BaGu.Breckle@gmx.de

www.staufen-

sulzburg.posaunenchor.de

Förderverein St. Cyriak

Himmel, wie die Zeit vergeht

In diesem Jahr besteht der Förderverein St. Cyriak Sulzburg 10 Jahre. Die Gründungsversammlung war in Sulzburg im evangelischen Gemeindehaus am 19.09.2008 um 19:00 Uhr mit 14 Gründungsmitgliedern.

Die Jubiläumsfeier ist für Sonntag, den 23.09.2018 geplant.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei allen Freunden der Kirche St. Cyriak, ganz besonders bei den Gönnern und Spendern, der Stadtverwaltung und den bei der Sanierung betei-

ligten Mitarbeitern der Ämter, den Fachleuten, den Konzertbesuchern, den Helfern beim Flohmarkt und dem Weihnachtsmarkt, für die wohlwollende Unterstützung im Jahr 2017, die einen fachgerechten und weiterhin langfristigen Erhalt der über tausendjährigen Kirche St. Cyriak überhaupt erst ermöglichen.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2018 grüßt Sie herzlich
Der Vorstand
vom Förderverein St. Cyriak

Weltgebetstag

Ökumenischer Gottesdienst in St. Cyriak

02.03.2018, 19:00 Uhr

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Zum Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. "Gottes Schöpfung ist sehr gut!" heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche - alle sind herzlich eingeladen!

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden mit üppigen Riesenfarnen, farbenprächtigen Orchideen und über 1.000 verschiedenen Arten von Bäumen. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Ameisenbären, Jaguare, Papageien und Riesenschlangen haben hier ein Zuhause gefunden. Surinams Küsten

eignen sich zwar nicht als Badestrände, dafür legen an den unberührten Stränden des Galibi-Naturreservats riesige Meeresschildkröten ihre Eier ab.

Mit seinen rund 540.000 EinwohnerInnen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, die meisten von ihnen in der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. Die Wurzeln für Surinams vielfältige Bevölkerung liegen in der bewegten Vergangenheit des Landes. Im 17. Jahrhundert brachten erst die Briten, dann die Niederländer Surinam unter ihre Herrschaft. Auf den Plantagen der Kolonialherren schufteten die indigene Bevölkerung und bald auch aus Westafrika verschleppte Frauen und Männer. Ihre Nachkommen stellen heute mit den Maroons und Kreolen die größten Bevölkerungsgruppen. Nach dem Ende der Sklaverei 1863 warben die Niederländer Menschen aus Indien, China und Java als Vertragsarbeiter an. Neben europäischen Einwanderern zog es Menschen aus dem Nahen Osten und

den südamerikanischen Nachbarländern nach Surinam.

Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielen vor allem die Herrnhuter Brüdergemeine eine bedeutende Rolle. An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt.

Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet. Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhängig vom Export der Rohstoffe Gold und Öl und war es bis 2015 auch vom Bauxit. Schwanken die Preise auf dem Weltmarkt, so trifft dies den surinamischen Haushalt empfindlich. Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist mittlerweile kaum noch finanzierbar. Während der massive Rohstoffabbau die einzigartige Natur Suri-

nams zerstört, fehlt es in Politik und Gesellschaft des erst 1975 unabhängig gewordenen Landes an nachhaltigen Ideen für Alternativen. Dass das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft aus den Fugen gerät, wird besonders für Frauen und Mädchen zum Problem. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. Vermehrt brechen schwangere Teenager die Schule ab. Frauen prostituieren sich aus finanzieller Not.

In Gebet und Handeln sind mit Surinams Frauen am 2. März 2018 hunderttausende GottesdienstbesucherInnen in ganz Deutschland verbunden. Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag 2018 fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen -
Deutsches Komitee e.V.*

Einladung zum Gottesdienst

Das WGT-Team lädt herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst in die Kirche St. Cyriak am Weltgebetstag am 02.03.2018, 19:00 Uhr. In diesem Jahr kommt die Gottesdienstordnung aus Surinam.

Wir freuen uns auf die musikalische Begleitung durch den Jugendchor

und Unterstützer unter der Leitung von Antje Hepper.

Nach dem Gottesdienst sind Sie ganz herzlich ins Gemeindehaus zu einem gemütlichen Beisammensein und leckerem Essen eingeladen.

WGT-Team

Initiative Jüdische Spuren in Sulzburg Vorstellung des 4. Heftes der "Initiative jüdische Spuren in Sulzburg"

Am Sonntag, 25.02.2018, um 11:15 Uhr stellt die Initiative Jüdische Spuren in Sulzburg im Evang. Gemeindehaus ein Heft über die Familie Bloch vor, die früher in der Hauptstraße 70 wohnte.

Am 26.02.2018 um 11:00 Uhr sollen für sieben Mitglieder der Familie Stolpersteine verlegt werden: Für den Vater Moses Bloch, der im Lager Noé umkam, seine Frau Lina, die in einem französischen Altersheim



Auf diesem Foto (vermutlich 1931) sind noch alle Familienmitglieder vereint in ihrem Sulzburger Garten.

Fünf Nachkommen wollen teilnehmen. Ein Sohn überlebte mit Frau und zwei Söhnen in Frankreich, ein Sohn in den USA, eine Tochter konnte mit ihrem Mann und ihrer Tochter in die USA entkommen, ein Enkelsohn wurde in die Schweiz gerettet.

überlebte und kurz nach der Befreiung starb, für zwei Töchter, für einen Sohn sowie einen weiteren Sohn und seine Frau, die in Auschwitz bzw. Kaunas ermordet wurden.

Einladung

zu einer Gedenkstunde anlässlich der Verlegung von sieben Stolpersteinen für die Familie Moses Bloch am Montag, 26. Februar 2018, um 11:00 Uhr vor dem Haus Hauptstraße 70 (unterhalb vom evangelischen Pfarrhaus). Nachfahren aus den USA, Belgien und Israel haben ihre Teilnahme zugesagt und werden sprechen.

Anschließend Empfang im Rathaus; Träger der Veranstaltung sind gemeinsam:

- Die Stadt Sulzburg
- Der Freundeskreis ehemalige Synagoge Sulzburg e.V.
- Die Initiative Jüdische Spuren in Sulzburg

Der Initiator der Stolpersteine, der Künstler Gunter Demnig, kann aus Termingründen am 26.02.2018 nicht nach Sulzburg kommen. Die Steine werden von Mitarbeitern des städtischen Bauhofs nach Vorgaben der "Stiftung - Spuren - Gunter Demnig" verlegt.



Über die Sulzburger Stolperstein-Gruppe

Die ersten beiden Stolpersteine in Sulzburg wurden im Juni 2014 neben der Synagoge verlegt, durch Initiative der heutigen Hauseigentümer. Daraufhin haben sich im Sommer 2014 Sulzburger Bürgerinnen und Bürger zusammengefunden, die sich für die Verlegung von weiteren Stolpersteinen für die Juden einsetzen wollen. Die Stadt Sulzburg und der Gemeinderat befürworten das Vorhaben. Die Verlegung soll jeweils in Abstimmung mit den Nachfahren der Opfer, den heutigen Hausbewohnern und der politischen Gemeinde geschehen, als private Initiative und durch Spenden finanziert. Mit einer Dokumentation soll die Öffentlichkeit über Leben und Schicksal der Opfer

informiert werden. Die Einbeziehung der Schulen wird angestrebt.

Wir bitten Sie um Spenden für die Verlegung von Stolpersteinen in Sulzburg, auf das Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Sulzburg bei der Sparkasse Staufen, unter dem Kennwort "Stolpersteine".

IBAN: DE 63680523280009236126
BIC: SOLADES1STF

Auch kleine und kleinste Beiträge sind willkommen. Die Spenden sind zweckbestimmt und vom Finanzamt als abzugsfähig anerkannt.

Für die Sulzburger Stolperstein-Gruppe

Andreas Wirth, September 2017

Monatssprüche

Februar 2018

Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust. *Dtn 30,14*

März 2018

Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht! *Joh 19,30*

Aus den Kirchenbüchern

Taufen

in Laufen

1 neu Getauftes

Herr zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige *Ps 25,4*

Trauungen

keine

Bestattungen

Von Gott wurden aus diesem Leben gerufen

aus Sulzburg

2 Gemeindeglieder

Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte *Jer 31,3*

Spenden

Für die eingegangenen Spenden (seit 11.11.2017 - Stand 12.01.2018) bedanken wir uns ganz herzlich

Jugendarbeit	430,00 €
Erhaltet St. Cyriak	50,00 €
zündhölzle	- €
Kirchenmusik	1.000,00 €
Kirchengemeinde	300,00 €
Brot für die Welt	
Spenden	3.203,60 €
Kollekten Sulzburg	1.580,59 €
Kollekten Laufen	1.331,49 €

Ein jeder, wie er's sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.

2. Kor. 9,7

Quellen

Titelbild Titelmotiv zum WGT
Sri Irodikromo

Fotos Initiative Jüdische Spuren,
Banhardt, Steiger

Rückseite Einladungen

Impressum

REDAKTION

Pfrn. E. Böhme, V. Banhardt,
B. Jacob, V. Dörffler, H.-J. Werfl

Impressum / Kontakt

Evang. Pfarramt

Hauptstraße 74, 79295 Sulzburg

☎ 07634/592179; 📠 07634/592189

mailto: evki.sulzburg@t-online.de

KIRCHENGEMEINDEN

Öffnungszeiten Pfarramt

Dienstag und Freitag von 10-12 Uhr
und Mittwoch von 14-16 Uhr

KONTEN

Kirchengemeinde Sulzburg

Sparkasse Staufen

IBAN DE63680523280009236126

BIC SOLADES1STF

Kirchengemeinde Laufen

Volksbank Staufen

IBAN DE20680923000003927407

BIC GENODE61STF

SPENDENKONTEN

Förderverein St. Cyriak

Sparkasse Staufen

IBAN DE76680523280001173640

BIC SOLADES1STF

Volksbank Staufen

IBAN DE04680923000000270601

BIC GENODE61STF

Freundeskreis der Kirchen- musik

Volksbank Staufen

IBAN DE67680923000000055000

BIC GENODE61STF

KIRCHE IM INTERNET

Ev. Landeskirche in Baden

www.ekiba.de

Kirchenbezirk Breisgau- Hochschwarzwald

www.ekbh.de

Kirchengemeinde Sulzburg- Laufen

www.evang-sulzburg-laufen.de

zündhölzle

<http://www.evang-sulzburg-laufen.de/category/gemeindebrief/>

**Redaktionsschluss für die Ausgabe April 2018 / Mai 2018 ist
Freitag, 9. März 2018**

Endlich Freitag!
Zeit für eine schöne Geschichte
in der Krypta von St. Cyriak

Singen - Schweigen - Hören

Ein Angebot für Kinder und Erwachsene
in Zusammenarbeit mit dem Musical Petrus

Uhrzeit:
freitags 17:30 - 18:00 Uhr

Termine:
23. Februar
2., 9., 16., 23. März

verantwortlich:
Pfarrerin Eva Böhme

Bitte warm anziehen
die Krypta ist nicht geheizt
Herzliche Einladung an alle!